

Landkreis Dahme-Spreewald

Vorlagennummer: 2023/014

Informationsvorlage

Dezernat : Kommunale Angelegenheiten, innerer Dienstbetrieb, Schulverwaltung und Bau

Amt : Amt für Schulverwaltung

Gremium	am	TOP	Beratungsstatus	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Bildung, Sport und Kultur	20.02.2023		zur Kenntnis	öffentlich

Betrifft: **Monitoringbericht der Schulentwicklungsplanung - Schuljahr 2023/24 bis 2027/28**

Erläuterung:
(kurze sachliche Darstellung und Begründung)

Vorbemerkung

Der vorliegende Monitoringbericht basiert ausschließlich auf den Angaben der Einwohnermeldeämter und den dort registrierten Kindern sowie den aktuellen Schülerzahlen der Blitzumfrage des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport. In den nachfolgenden Berechnungen wurden keine Zuschläge für etwaige Zuzüge berücksichtigt.

Der Monitoringbericht dient dem Abgleich der tatsächlichen Zahlen mit den erstellten Prognosen aus der *Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung des Landkreises Dahme-Spreewald für den Zeitraum 2022/23 bis 2026/27.*

1 Methodische Vorgehensweise

Der jährliche Monitoringbericht dient der kontinuierlichen Betrachtung der Entwicklung der Schülerzahlen an Grundschulen sowie an den weiterführenden allgemeinbildenden Schulen in öffentlicher Trägerschaft im Landkreis Dahme-Spreewald. Es wird angestrebt, detailliert auf bevorstehende Kapazitätsengpässe bzw. -überhänge hinzuweisen.

Auf Grundlage der durch die Kommunen festgelegten Schulbezirke wurden durch die jeweiligen Einwohnermeldeämter die voraussichtliche Anzahl der einzuschulenden Kinder zugearbeitet. Dabei wurde der 30. September 2022 als der aktuell gesetzlich festgelegte Stichtag zur Einschulung berücksichtigt. Im nachfolgenden Text wird von sogenannten „registrierten Kindern“ gesprochen. Durch Rückstellungen, Wiederholer oder etwaige Wanderungsbewegungen, können diese Zahlen abweichen.

Für die Berechnung der Schülerzahlen der weiterführenden allgemeinbildenden Schulen ist die Entwicklung der Grundschülerzahlen sowie das Übergangsverhalten in die 7. Klasse ausschlaggebend. Für den vorliegenden Monitoringbericht wurde hierbei auf die vom Ministerium für Bildung, Jugend und Sport zur Verfügung gestellten Übergangsquoten sowie auf die unter ZEN-SOS abrufbaren Schülerzahlen zugegriffen. Grundlage für die Berechnungen sind die Schülerzahlen aus der *Blitzumfrage des Schuljahres 2022/23, Stand 20.10.2022* sowie die bereitgestellte Datengrundlage *Übergang in die Jahrgangsstufe 7 vom Schuljahr 2020/21 nach 2021/22*,

Stand: 09.09.2021. Es ist zu beachten, dass es sich bei den Ergebnissen der Blitzumfrage um vorläufige Schülerzahlen handelt.

Zu berücksichtigen ist, dass zum Schuljahr 2023/24 die Umwandlung der *Grund- und Oberschule Schenkenland* in eine *Grund- und Gesamtschule* sowie die Erweiterung der *Grundschule Friedersdorf* in eine *Grund- und Oberschule* erfolgt. Damit einher geht auch ein geändertes Anwahlverhalten der SchülerInnen im Landkreis.

Das Anwahlverhalten des Schuljahres 2022/2023 wurde schulplanerisch bewertet, die Schülerzahlen entsprechend umverteilt und die Übergangsquote neu berechnet. Die Übergangsquote wurde auf die zukünftigen Sechstklässlerzahlen (Datenbasis sind die GrundschülerInnen der Jahrgangsstufe 1-6 der Blitzumfrage) umgelegt und somit die SiebtklässlerInnen der weiterführenden allgemeinbildenden Schulen im Landkreis Dahme-Spreewald im Schuljahr 2023/2024 prognostiziert.

Der Landkreis Dahme-Spreewald konnte in den letzten Jahren ein kontinuierliches Bevölkerungswachstum verzeichnen. Vor allem im nördlichen bis mittleren Teil des Landkreises ist in den nächsten Jahren weiterhin mit Zuzügen zu rechnen. Die Prognosen wurden in der *Fort-schreibung der Schulentwicklungsplanung des Landkreises Dahme-Spreewald für den Zeitraum 2022/23 bis 2026/27* dargelegt. Es ist zu beachten, dass für die hier vorliegenden Berechnungen weder Zuzüge noch einpendelnde SchülerInnen berücksichtigt wurden.

Bei den Leistungs- und Begabungsklassen erfolgt der Übergang an eine weiterführende Schule in der fünften Klasse. Der Monitoringbericht fokussiert sich auf die Jahrgangsstufe 1 und 7. Die Leistungs- und Begabungsklassen des Humboldt-Gymnasiums und des Friedrich-Schiller-Gymnasiums sind in den berechneten Kapazitäten der Jahrgangsstufe 7 inbegriffen.

Folgende Gemeinden/Ämter werden als Planungsregionen dargestellt:

- Schönefeld (SF),
- Königs Wusterhausen (KW),
- Mittenwalde, Heidesee, Bestensee, Amt Schenkenländchen (MHBS),
- Zeuthen, Eichwalde, Wildau Schulzendorf (ZEWS),
- Amt Lieberose/Oberspreewald, Amt Unterspreewald, Märkische Heide, Lübben, Luckau, Heideblick (SUED).

2 Grundschulen

Im Schuljahr 2022/23 wurden insgesamt 1.858 SchülerInnen an den Schulen in öffentlicher Trägerschaft eingeschult. Das sind 167 SchülerInnen mehr als im Schuljahr zuvor (vgl. Anlage 1).

Bei einem Vergleich der Jahrgangsstufe 1 ist ersichtlich, dass 5 von den 29 Grundschulen in öffentlicher Trägerschaft ihre Kapazitäten von Schuljahr 2021/22 zum Schuljahr 2022/23 um einen Zug erhöhen mussten. Hierbei handelt es sich um

- die Grundschulen *Wilhelm Busch* und *Zernsdorf* aus Königs Wusterhausen,
- die *Liuba-Grundschule* in Lübben,
- die *Grundschule Walddrehna* in Heideblick und
- die *Rosa-Luxemburg-Grundschule* in Luckau.

Darüber hinaus sind die Erstklässlerzahlen in der *Paul-Maar-* und der *Astrid-Lindgren-Grundschule* in Schönefeld sowie in der *Grundschule Friedersdorf* stark angestiegen. Allerdings mussten hier die Kapazitäten nicht erhöht werden. Durch einen Rückgang an ErstklässlerInnen haben die *Grundschule Prieros* und die *Grundschule Teupitz am See* ihre Kapazitäten im Schuljahr 2022/23 um einen Zug verringert.

Anhand der registrierten Kinder ist in den kommenden fünf Jahren insgesamt von einem Rückgang der zu erwartenden ErstklässlerInnen auszugehen, dargestellt in Abb. 1. Allerdings sind aufgrund von Zuzügen, vor allem im nördlichen Landkreis, höhere Zahlen zu erwarten. Letztlich ist aber davon auszugehen, dass sich die Schülerzahl ab dem Jahr 2030 stabilisieren wird.

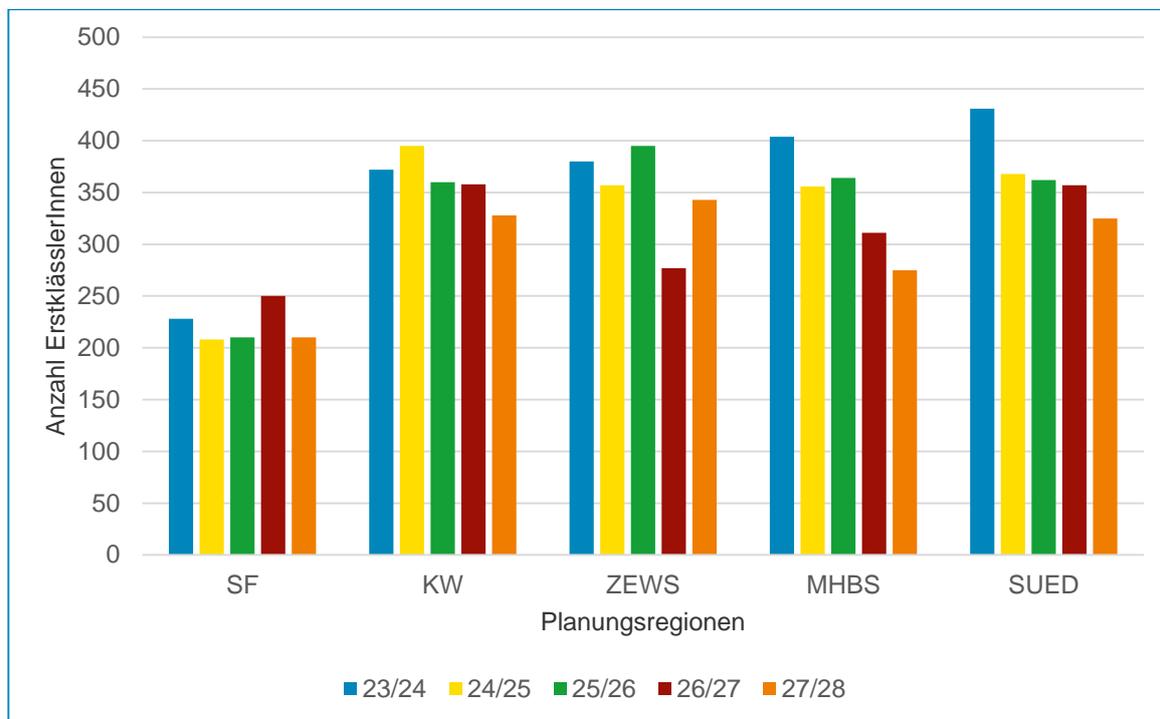


Abb. 1: Erwartet ErstklässlerInnen nach Planungsregionen von Schuljahr 2023/24 bis 2027/28
Quelle: Einwohnermeldeämter des Landkreises Dahme-Spreewald

Anlage 2 vergleicht die zu erwartenden ErstklässlerInnen mit den prognostizierten ErstklässlerInnen aus der *Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung des Landkreises Dahme-Spreewald für den Zeitraum 2022/23 bis 2026/27*. Es ist ersichtlich, dass die Anzahl der registrierten Kinder teilweise die Prognosen der zu erwartenden ErstklässlerInnen aus der Schulentwicklungsplanung überschreiten.

- 1) Besonders tritt dabei die **Stadt Königs Wusterhausen** hervor. Laut den Zahlen des Einwohnermeldeamtes werden zum Schuljahr 2024/25 395 ErstklässlerInnen erwartet. Das sind 100 Kinder mehr, als in der aktuellen Schulentwicklungsplanung des Landkreises prognostiziert. In den darauffolgenden Jahren sind die prognostizierten Zahlen jedoch im Wesentlichen deckungsgleich.

Der Landkreis Dahme-Spreewald empfiehlt der Stadt Königs Wusterhausen, die geplanten Grundschülerweiterungen dahingehend zu überprüfen, ob insbesondere für das Schuljahr 2024/25 ausreichende Kapazitäten zur Verfügung stehen werden.

- 2) Auch für die **Planungsregion Schönefeld** übersteigt die Anzahl der registrierten Kinder bereits die Prognosen der Schulentwicklungsplanung. Ab dem Schuljahr 2023/24 ist mit einer 5-Zügigkeit an der Astrid-Lindgren-Grundschule zu rechnen und ab dem Schuljahr 2026/27 mit einer 6-Zügigkeit.

Der Landkreis Dahme-Spreewald empfiehlt der Gemeinde Schönefeld zu überprüfen, ob ab dem Schuljahr 2023/24 die Versorgung der GrundschülerInnen gewährleistet werden kann.

- 3) In der **Planungsregion ZEWS** übersteigt die Anzahl der registrierten Kinder nur leicht die Prognosen der Schulentwicklungsplanung. Für das Schuljahr 2025/26 sind für die Grundschule Schulzendorf (Schule für gemeinsames Lernen) 126 Kinder beim Einwohnermeldeamt registriert. Bei einer Klassenstärke von 25-26 Kindern lassen sich jedoch weiterhin 5 Züge einrichten. Ab dem Schuljahr 2026/27 ist anhand der registrierten Kinder von einer 4-Zügigkeit auszugehen. Für die Grundschule Wildau ergeben die Zahlen eine 4-Zügigkeit für die kommenden fünf Schuljahre.

Der Landkreis Dahme-Spreewald empfiehlt den Gemeinden Zeuthen, Eichwalde, Schulzendorf sowie der Stadt Wildau zu überprüfen, ob für die kommenden Schuljahre mit weiteren Zuzügen zu rechnen ist und die Versorgung der GrundschülerInnen gewährleistet werden kann.

- 4) Bei einem Vergleich der aktuellen Zahlen und den Prognosen der Schulentwicklungsplanung der **Planungsregion MHBS** sind nur leichte Abweichungen festzustellen.

Hervorzuheben ist hier, dass für das Schuljahr 2025/26 für die Grundschule Bestensee 107 Kinder registriert sind. Da es sich hier um eine Schule für gemeinsames Lernen mit einer Klassenbreite von 25 SchülerInnen handelt, müssten in diesem Schuljahr 6-Züge eingerichtet oder die Bandbreite für ein Schuljahr erhöht werden.

Der Landkreis Dahme-Spreewald empfiehlt der Gemeinde Bestensee zu überprüfen, ob ab dem Schuljahr 2023/24 die Versorgung der GrundschülerInnen gewährleistet werden kann und ob eventuell die Bandbreite der Grundschule angepasst werden sollte.

- 5) Für einige Grundschulen der **Planungsregion SUED** fällt die Zahl der aktuell registrierten Kinder etwas geringer aus als die Prognosen der Schulentwicklungsplanung. Es ist jedoch kein Schulstandort gefährdet. Für die Grundschule Gröditsch sind aktuell mehr Kinder registriert, als in der Schulentwicklungsplanung prognostiziert und es kann somit, anstelle einer prognostizierten Einzügigkeit, mit einer Zweizügigkeit gerechnet werden. Dies gilt auch für die Grundschule Waldrehna im Schuljahr 2026/27.

Der Landkreis Dahme-Spreewald sieht für die Planungsregion SUED, anhand der vorliegenden Zahlen, keine Versorgungsgefährdung im Bereich der Grundschulen.

3 Weiterführende allgemeinbildende Schulen

Im Schuljahr 2022/23 wurden 1.482 SchülerInnen in den 7. Klassen der weiterführenden allgemeinbildenden Schulen in öffentlicher Trägerschaft im Landkreis Dahme-Spreewald registriert. Dies sind 97 SchülerInnen mehr als im Schuljahr 2021/22 (vgl. Anlage 3).

1) Oberschulen

Durch die Erweiterung der *Grundschule Friedersdorf* in eine *Grund- und Oberschule* hat sich die angespannte Lage im Norden des Landkreises vorerst etwas entspannt. Wird die Schule entsprechend den schulplanerischen Berechnungen angewählt und würde man die potentiellen Zuzüge vernachlässigen, sollten die Kapazitäten im Oberschulbereich bis zum Ende des Betrachtungszeitraumes ausreichen.

Im Schuljahr 2028/29 wird für die *Oberschule am Airport* in Schönefeld und die *Ludwig-Witthöft Oberschule* in Wildau ein Bedarf an jeweils 5-Zügen prognostiziert, dargestellt in Anlage 4. Bei einer Erhöhung der Bandbreite auf maximal 30 SchülerInnen pro Klasse könnten die SchülerInnen jedoch an beiden Schulen versorgt werden.

Der Landkreis Dahme-Spreewald wird die Schülerzahlen regelmäßig abgleichen und sich mit den betreffenden Parteien austauschen.

Hinweis: Die Bildungsgänge der erweiterten Berufsbildungsreife (EBR) und der Erwerb der Fachoberschulreife (FOR) werden nicht nur von Oberschulen, sondern auch von Gesamtschulen abgedeckt. Daher gibt es mehrere Möglichkeiten, SchülerInnen, die diese Bildungsgänge anstreben, zu versorgen.

2) Gesamtschulen

Mit der neuen 4-zügigen *Gesamtschule Schenkenland* in Groß Köris gibt es ab dem Schuljahr 2023/24 insgesamt 13 Züge an Gesamtschulplätzen im Landkreis.

Bei einer Bandbreite von 28 SchülerInnen entspricht das einer Kapazität in den Gesamtschulen von 364 SchülerInnen. Die Berechnungen in Anlage 4 zeigen, dass diese Zahl voraussichtlich im Schuljahr 2026/27 überschritten wird und 15 Gesamtschulplätze fehlen werden.

Bis zum Schuljahr 2028/29 könnten 44 Gesamtschulplätze und somit 2 Züge fehlen.

Wie aus Anlage 3 ersichtlich, erhöhte die *Staatliche Gesamtschule Königs Wusterhausen* im Schuljahr 2022/23 ihre Kapazitäten von 5 Zügen um einen Zug auf 6 Züge. In der *Fort-schreibung der Schulentwicklungsplanung des Landkreises Dahme-Spreewald für den Zeitraum 2022/23 bis 2026/27* wurde bereits hingewiesen, dass die Kapazitäten hier in Zukunft nicht ausreichen werden.

Der Landkreis Dahme-Spreewald steht diesbezüglich im engen Austausch mit der Stadt Königs Wusterhausen. Ersten Planungen zufolge wird eine Erweiterung der Kapazitäten der *Staatlichen Gesamtschule Königs Wusterhausen* auf 8 Züge angestrebt.

3) Gymnasien

Im Bereich der Gymnasien stehen im nördlichen Landkreis für das Schuljahr 2023/24 15 Gymnasialzüge zur Verfügung. Aufgrund von Bauarbeiten bzw. der bestehenden Raumkapazitäten (*Humboldt-Gymnasium* 3,5 Züge) können in diesem Schuljahr das *Friedrich-Wilhelm-Gymnasium* nur 4 Züge und das *Humboldt-Gymnasium* nur 3 Züge an SchülerInnen versorgen. Ab dem Schuljahr 2024/25 stehen dann voraussichtlich im jährlichen Wechsel 17 bzw. 16 Züge zur Verfügung.

Gemäß den vorliegenden Berechnungen (vgl. Anlage 4) würde es – bliebe es bei dem jetzigen Bestand an Gymnasialkapazitäten - ab dem Schuljahr 2026/27 im nördlichen Landkreis einen Engpass an 3 Gymnasialplätzen geben. Im Schuljahr 2028/29 gäbe es voraussichtlich 67 unversorgte SchülerInnen und somit 3 fehlende Gymnasialzüge.

Durch die Weiterführung des bestehenden 3-zügigen Gymnasiums und die geplante Eröffnung des 5-zügigen Gymnasiums in Schönefeld im Schuljahr 2025/26 würde dieser Bedarf gedeckt werden.

Lübben (Spreewald), 13.02.2023

Lübben (Spreewald), 13.02.2023

gez.

S. Loge
Landrat

gez.

S. Rieckhof
Erste Beigeordnete und Dezernentin II,
Kommunale Angelegenheiten, innerer
Dienstbetrieb, Schulverwaltung und Bau

Anlage 1: Jahrgang 1 der Grundschulen im Schuljahr 2021/22 und 2022/23
Quelle: Ministerium für Bildung, Jugend und Sport

Planungs- regionen	Schulname	Schuljahr		2021/22		2022/23	
		Züge	SuS	Züge	SuS		
SF	Paul-Maar-Grundschule Schönefeld	4	83	4	103		
	Astrid-Lindgren-Grundschule	4	90	4	107		
KW	Grundschule Erich Kästner	4	76	4	71		
	Grundschule "Wilhelm Busch"	4	86	5	110		
	Grundschule am Krimnicksee	2	37	2	40		
	Grundschule Zeesen	4	88	4	92		
	Grundschule Zernsdorf	2	50	3	82		
	Grundschule "Fontane" Niederlehme*	2,12	51	1,90	48		
	Grundschule am Wald Zeuthen	5	117	5	126		
ZEWS	Humboldt-Grundschule Eichwalde	3	73	3	68		
	Grundschule Schulzendorf*	5	119	5	125		
	Grundschule Wildau	4,11	91	4,06	101		
	Grundschule Bestensee*	5	121	5	107		
MHBS	Grundschule Mittenwalde*	3	76	3	83		
	Grundschule Prieros	2	35	1	28		
	Grundschule Töpchin*	1	21	1	26		
	Grundschule "Teupitz am See"*	2	39	1	24		
	Grund-und Oberschule Schenkenland*	1	19	1	23		
	Grundschule Friedersdorf*	2	33	2	49		
	Elisabeth-von-Schlieben-Grundschule Halbe	1	24	1	22		
	Liuba-Grundschule Lübben	2	46	3	80		
SUED	Friedrich-Ludwig-Jahn-Grundschule Lübben	2	50	2	56		
	COMENIUS Grundschule Lieberose*	1	20	1	14		
	Grundschule Gröditsch	2	44	2	38		
	Grundschule Schönwalde*	2	30	2	31		
	Grundschule Walddrehna	1,15	31	1,70	36		
	Grundschule Golßen	2	38	2	40		
	Grundschule "Rosa Luxemburg"	3	69	4	97		
	Von-Houwald-Grundschule Straupitz	2	34	2	31		
	Summe		1.691		1.858		

* Schule für gemeinsames Lernen

Anlage 2: Prognose Jahrgang 1 der Grundschulen von Schuljahr 2023/24 und 2027/28

Quelle: Einwohnermeldeämter des Landkreises Dahme-Spreewald

Planungsregionen	Schulname	Monitoring/SEP	Schuljahr 2023/24		2024/25		2025/26		2026/27		2027/28	
			SuS	Kl.	SuS	Kl.	SuS	Kl.	SuS	Kl.	SuS	Kl.
SF	Paul-Maar-Grundschule	Monit. 2022	102	4	83	3	96	4	83	3	60	3
	Schönefeld/OT Großziethen	SEP 2021	93	4	89	4	89	4	83	3	-	-
	Astrid-Lindgren-Grundschule	Monit. 2022	126	5	125	5	114	5	167	6	150	6
	Schönefeld	SEP 2021	125	5	110	4	102	4	155	6	-	-
KW	Grundschule Erich Kästner	Monit. 2022	59	3	60	3	59	3	83	3	73	3
	Königs Wusterhausen	SEP 2021	71	3	56	2	81	3	88	4	-	-
	Grundschule "Wilhelm Busch" Königs	Monit. 2022	98	4	118	5	108	4	96	4	93	4
	Grundschule am Krimnicksee	SEP 2021	96	4	76	3	108	4	90	4	-	-
	Grundschule Zeesen	Monit. 2022	31	2	26	1	24	1	26	1	29	2
		SEP 2021	30	2	23	1	24	1	24	1	-	-
	Grundschule Zernsdorf	Monit. 2022	67	3	76	3	67	3	51	2	43	2
		SEP 2021	62	3	55	2	63	3	49	2	-	-
	Grundschule "Fontane" Niederlehme*	Monit. 2022	56	2	64	3	58	3	45	2	47	2
		SEP 2021	54	2	41	2	52	2	33	2	-	-
	Grundschule am Wald Zeuthen	Monit. 2022	61	3	51	3	44	2	57	3	43	2
		SEP 2021	65	3	44	2	49	2	54	3	-	-
ZEWS	Humboldt-Grundschule Eichwalde	Monit. 2022	111	4	95	4	103	4	62	3	84	3
		SEP 2021	115	5	100	4	108	4	61	3	-	-
	Grundschule Schulzendorf*	Monit. 2022	61	3	57	3	62	3	52	2	66	3
		SEP 2021	77	3	66	3	67	3	54	2	-	-
	Grundschule Wildau	Monit. 2022	109	5	113	5	126	6	78	4	93	4
		SEP 2021	104	5	107	5	116	5	68	3	-	-
MHBS	Grundschule Bestensee*	Monit. 2022	99	4	92	4	104	4	85	4	100	4
		SEP 2021	101	4	84	3	100	4	82	3	-	-
	Grundschule Mittenwalde*	Monit. 2022	106	5	98	4	107	5	98	4	85	4
		SEP 2021	107	5	91	4	98	4	86	4	-	-
	Grundschule Prieros	Monit. 2022	69	3	69	3	61	3	51	3	50	2
		SEP 2021	74	3	57	3	67	3	54	3	-	-
	Grundschule Töpchin*	Monit. 2022	39	2	22	1	28	1	23	1	15	1
		SEP 2021	39	2	25	1	29	2	29	2	-	-
	Grundschule "Teupitz am See"*	Monit. 2022	33	2	31	2	32	2	20	1	18	1
		SEP 2021	29	2	28	2	24	1	22	1	-	-
	Grund-und Oberschule Schenkenland*	Monit. 2022	29	2	33	2	38	2	23	1	31	2
		SEP 2021	27	1	30	2	26	1	24	1	-	-
	Grundschule Friedersdorf*	Monit. 2022	25	1	28	2	18	1	15	1	13	1
		SEP 2021	28	2	34	2	23	1	17	1	-	-
Elisabeth-von-Schlieben-Grundschule Halbe	Monit. 2022	63	3	39	2	41	2	37	2	30	2	
	SEP 2021	52	3	37	2	40	2	36	2	-	-	
SUED	Liuba-Grundschule Lübben	Monit. 2022	40	2	36	2	39	2	44	2	33	2
		SEP 2021	38	2	34	2	34	2	47	2	-	-
	Friedrich-Ludwig-Jahn-Grundschule Lübben	Monit. 2022	80	3	56	2	78	3	72	3	61	3
		SEP 2021	83	3	58	3	75	3	70	3	-	-
	COMENIUS Grundschule Lieberose*	Monit. 2022	52	2	52	2	51	2	47	2	45	2
		SEP 2021	58	3	49	2	55	2	46	2	-	-
	Grundschule Gröditsch	Monit. 2022	19	1	26	2	19	1	25	1	11	1
		SEP 2021	19	1	26	2	19	1	25	1	-	-
	Grundschule Schönwalde*	Monit. 2022	43	2	32	2	43	2	27	1	33	2
		SEP 2021	38	2	28	1	41	2	25	1	-	-
	Grundschule Walddrehna	Monit. 2022	34	2	20	1	27	2	17	1	31	2
		SEP 2021	34	2	20	1	26	2	15	1	-	-
Grundschule Gollßen	Monit. 2022	28	1	29	2	26	1	30	2	29	2	
	SEP 2021	30	2	30	2	24	1	25	1	-	-	
Grundschule "Rosa Luxemburg"	Monit. 2022	59	3	43	2	27	1	39	2	34	2	
	SEP 2021	57	3	42	2	27	1	37	2	-	-	
Von-Houwald-Grundschule Straupitz	Monit. 2022	94	4	78	3	70	3	73	3	62	3	
	SEP 2021	93	4	74	3	68	3	69	3	-	-	
	Monit. 2022	22	1	32	2	21	1	27	1	19	1	
	SEP 2021	18	1	29	2	20	1	25	1	-	-	

* Schule für gemeinsames Lernen

	prognostizierte Zügigkeit geringer als in Schulentwicklungsplanung 2022/23 bis 2026/27
	prognostizierte Zügigkeit höher als in Schulentwicklungsplanung 2022/23 bis 2026/27
	prognostizierte Zügigkeit wesentlich höher als in Schulentwicklungsplanung 2022/23 bis 2026/27

Anlage 3: Jahrgang 7 der weiterführenden Schulen im Schuljahr 2021/22 und 2022/23
Quelle: Ministerium für Bildung, Jugend und Sport

Schulform	Schulname	Schuljahr	2021/22		2022/23	
		Zügigkeit	SuS	Kl.	SuS	Kl.
Gymnasium	Gymnasium Schönefeld	3	99	4	114	4
	Humboldt-Gymnasium Eichwalde	2,5+1	112	4	111	4
	Friedrich-Wilhelm-Gymnasium KW	4	103	4	112	4
	Friedrich-Schiller-Gymnasium KW	4+1	144	5	143	5
	Paul-Gerhardt-Gymnasium Lübben	4	104	4	97	4
	Bohnstedt-Gymnasium Luckau	3	81	3	90	3
	Summe		643		667	
Gesamtschule	Paul Dessau Zeuthen	4	105	4	112	4
	Staatliche Gesamtschule KW	5	118	5	166	6
	Summe		223		278	
Oberschule	Oberschule am Airport Schönefeld	3-4	93	4	81	3
	Ludwig Witthöft Oberschule Wildau	4	103	4	102	4
	Spreewald-Schule Lübben*	4	118	5	101	4
	Grund-und Oberschule Schenkenland	4	95	4	107	4
	"Oberschule An der Schanze" Luckau	3	60	3	96	4
	Ludwig Leichhardt Oberschule Goyatz	2	50	2	50	2
	Summe		519		537	
	Gesamt		1.385		1.482	

* Schule für gemeinsames Lernen

Anlage 4: Prognose Jahrgang 7 der weiterführenden Schulen von Schuljahr 2023/24 bis 2028/29

Quelle: Ministerium für Bildung, Jugend und Sport, eigene Berechnungen

Schulform	Schulname	Schuljahr Kapazität	2023/24		2024/25		2025/26		2026/27		2027/28		2028/29	
			SuS	Zug										
Gymnasien	Gymnasium Schönefeld	3	85	4	85	4	89	4	93	4	96	4	108	4
	Humboldt-Gymnasium Eichwalde	2,5+1	95	4	95	4	90	4	109	4	117	5	116	5
	Friedrich-Wilhelm-Gymnasium KW	4-5	114	5	126	5	121	5	138	5	148	6	159	6
	Friedrich-Schiller-Gymnasium KW	4+1	120	5	130	5	129	5	139	5	154	6	160	6
	Paul-Gerhardt-Gymnasium Lübben	4	75	3	71	3	84	3	82	3	82	3	93	4
	Bohnstedt-Gymnasium Luckau	3	62	3	60	3	66	3	57	3	57	3	72	3
	Summe			551		567		579		618		654		708
Gesamtschulen	Paul Dessau Zeuthen	4	104	4	106	4	98	4	120	5	124	5	128	5
	Staatliche Gesamtschule KW	5	97	4	104	4	99	4	110	4	116	5	127	5
	Gesamtschule Schenkenland	4	110	4	137	5	139	5	149	6	164	6	153	6
	Summe		311		347		336		379		404		408	
Oberschulen	Oberschule am Airport Schönefeld	4	91	4	91	4	95	4	100	4	100	4	116	5
	Ludwig Witthöft Oberschule Wildau	4	97	4	94	4	88	4	101	4	110	4	114	5
	Spreewald-Schule Lübben*	4	101	5	98	4	109	5	100	4	105	5	121	5
	"Oberschule An der Schanze" Luckau	3	59	3	57	3	61	3	54	2	53	2	69	3
	Ludwig Leichhardt Oberschule Goyatz	2	50	2	49	2	44	2	54	2	54	2	43	2
	neue Oberschule in Friedersdorf	2	60	3	68	3	63	3	73	3	73	3	81	3
	Summe		458		457		460		482		495		544	

* Schule für gemeinsames Lernen

prognostizierte Zügigkeit übersteigt Kapazität der Schule

Planungsregionen SF, KW, ZEWS und MHBS

Gymnasien	Kapazität in Schülerzahlen (mit Bandbreite 28)	420	476	448	476	448	476
	Anzahl der berechneten Schülerinnen	414	436	429	479	515	543
	Differenz an Schulplätzen	6	40	19	-3	-67	-67
Gesamtschulen	Kapazität in Schülerzahlen (mit Bandbreite 28)	364	364	364	364	364	364
	Anzahl der berechneten Schülerinnen	311	347	336	379	404	408
	Differenz an Schulplätzen	53	17	28	-15	-40	-44
Oberschulen	Kapazität in Schülerzahlen (mit Bandbreite 28)	224	224	224	224	224	224
	Anzahl der berechneten Schülerinnen	188	185	183	201	210	230
	Differenz an Schulplätzen	36	39	41	23	14	-6